



Bern | Über 125 Arbeitgeber lancieren nationale Kampagne Für lebenslanges Lernen

Der Schweizerische Arbeitgeberverband und digitalswitzerland haben am dritten Schweizertag die nationale Kampagne #LifelongLearning gestartet. Damit soll das Bewusstsein für lebenslanges Lernen bei Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden weiter gestärkt werden.

Mit einer gemeinsamen Absichtserklärung verpflichten sich über 125 Arbeitgebende, in ihren Organisationen den insgesamt über 550 000 Mitarbeitenden lebenslanges Lernen zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen, wie die Initianten am Dienstag mitteilten.

Gleichzeitig sollen über 100 Videos von Arbeitnehmenden aus der ganzen Schweiz und ihre positiven Erfahrungen mit lebenslangem Lernen die Bevölkerung ermutigen, ebenfalls in die persönliche Weiterbildung zu investieren.

Das World Economic Forum gehe davon aus, dass zwei Drittel der Jobs, die einst die heutigen Schulkinder ausüben werden, noch gar nicht existierten. Diverse Studien zeigten, dass lebenslanges Lernen an Bedeutung gewinne und in der digitalen Transformation eine zentrale Rolle einnehme. Schweizer Arbeitnehmer bildeten sich im Schnitt weniger weiter bei digitalen Kompetenzen als Arbeitnehmer anderer Länder, wird Marc Walder, Gründer der Standortinitiative digitalswitzerland in der Mitteilung zitiert. Die Digitalisierung praktisch aller Lebensbereiche erfordere aber neue Kompetenzen.

Ziel der Initiative sei es, die Wichtigkeit von lebenslangem Lernen zu unterstreichen und die Teilnahme insbesondere an Weiterbildungen für digitale Fähigkeiten zu stärken. Damit wollen die Co-Initianten digitalswitzerland und der Arbeitgeberverband zur chancenreichen beruflichen Zu-

kunft der Schweizer Bevölkerung sowie zur Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft beitragen.

Die Aus- und Weiterbildung, aber auch komplette Umschulungen sollen dazu beitragen, rasche Veränderungen oder gar Umbrüche auf dem Arbeitsmarkt zu bewältigen und sich als Arbeitnehmende auf den Arbeitsmärkten der Zukunft entfalten zu können, wird Roland Müller, Direktor des Arbeitgeberverbandes, zitiert.

Die Sensibilisierungskampagne #LifelongLearning bietet mit www.education-digital.ch eine neutrale Webplattform an, auf der über 500 Kurse für digitale Fähigkeiten von verschiedenen Anbietern gefunden werden können.

Travail.Suisse sieht Nachholbedarf
Travail.Suisse begrüsst die Kampagne, denn Weiterbildung sei die zentrale Stell-



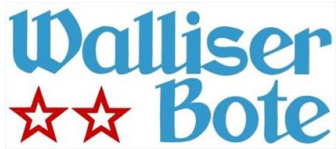
Digitalisierung. Bewusstsein für die digitale Welt stärken.

FOTO KEYSTONE

schaube, damit der Strukturwandel erfolgreich gemeistert werden könne. Jetzt müssten aber den Worten Taten folgen.

Denn bei der zeitlichen und finanziellen Unterstützung der Arbeitnehmenden bestehe beträchtlicher Nachholbedarf. Aus dem «Barometer Gute Arbeit» von Travail.Suisse sei bekannt, dass rund die Hälfte der

Datum: 04.09.2019



Walliser Bote
3930 Brig
027/ 948 30 00
www.1815.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 18'753
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 21
Fläche: 31'208 mm²

Auftrag: 3005967
Themen-Nr.: 950.002

Referenz: 74637003
Ausschnitt Seite: 2/2

Arbeitnehmenden keine oder unzureichende Unterstützung durch ihre Arbeitgeber erhalten. Gerade tiefer Qualifizierte, ältere Arbeitnehmende oder Teilzeitarbeitende würden dabei unterdurchschnittlich unterstützt.

sda

www.lifelonglearning.ch